

OFFENe HEIDe

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Christel Spenn, Hugenottenstraße 3, 39124 Magdeburg, ☎ 03 91 / 2 58 98 65

Uwe Schubert, Kommunikationsweg 10, 39326 Niedere Börde, ☎ 03 92 02 / 5 05 52

Joachim Spaeth, ☎ 01 60 / 3 67 18 96

Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, BIC: GENODEM1GLSIBAN: DE85 4306 0967 1143 6774 00, GLS Bank,

Stichwort: OFFENe HEIDe

E-Mail: info@offeneheide.de

Internet: <http://www.offeneheide.de>

Abs.: Christel Spenn, Hugenottenstraße 3, 39124 Magdeburg

Magdeburg, 17.12.2015

*Nichts erhält die Gesetze so
wirksam wie ihre Anwendung gegen
hochgestellte Personen.*

Publius Cornelius Tacitus

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

ich wünsche allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Gerade das Weihnachtsfest als Fest des Friedens stimmt in diesen Jahr wieder nachdenklich angesichts der aktuellen Ereignisse. Das Heilige Paar war vor über 2.000 Jahren auch auf der Flucht.

Weihnachten und Jahreswechsel sind immer eine Zeit des Kraftschöpfens für das neue Jahr, die Tage beginnen langsam wieder länger zu werden. Möge das folgende Jahr friedlicher sein als das alte. Für das neue Jahr wünsche ich uns allen viel Gesundheit, Freude und Schaffenskraft. Das Jahr 2016 ist ein Schaltjahr, da gibt es einen Tag mehr Zeit um die Unzufriedenheit über die bestehenden Verhältnisse umzumünzen in produktives Tätigsein für Verbesserungen.

Wer sich jetzt erschrickt, weil sie oder er noch keinen **Kalender** für das Jahr **2016** hat, kann sich an die o. g. Kontaktadressen wenden. Vielleicht können wir noch mit den „**Heidewelten**“ für das kommende Jahr helfen.

Das neue Jahr beginnen wir am **Sonntag, den 03. Januar 2016 um 14 Uhr** mit dem **271. Friedensweg** im Haldenslebener Ortsteil **Hütten**. Wir treffen uns am „Platz des 11. August“. Dort haben sich Leute am 11. August 1994 dem Überfall der Bundeswehr auf die Colbitz-Letzlinger Heide entgegen gestellt. Drei wurden wegen Nötigung verurteilt. Ein Offizier wurde genötigt, das Betreten des Geländes zu unterlassen.

Der Friedensweg ist auch der „Neujahrsempfang“ der OFFENen HEIDe. Wir stellen ihn unter das Motto „Friede in Hütten, Krieg nirgendwo“.

Wir werden etwa **4 km** auf der Heidestraße unterwegs sein und das Tiergehege hinter der Gaststätte aufsuchen. Bei schlechtem Wetter können wir den Weg auch verkürzen. Die Heidestraße wäre nach der ursprünglichen Form des so genannten Heidekompromisses schon über 10 Jahre die südliche Grenze des militärischen Übungsgeländes gewesen.

Zum Abschluss des Friedensweges gehen wir gegen **16 Uhr** in die **Gaststätte „Waldfrieden“** zu Kaffee und Kuchen. Das ist eigentlich ein schöner Name für eine Gaststätte: Von diesem Wald soll Frieden ausgehen und keine militärischen Übungen, die immer wieder in Kriege münden! Wir brauchen uns dieses Mal also nicht selbst versorgen. Anders ist es dann drei Tage später beim Großen Arbeitstreffen.

Das **Große Arbeitstreffen** findet, wie es schon zur Tradition geworden ist, am Tag der Heiligen Drei Könige, am **06. Januar 2016** in **Magdeburg** in den Räumlichkeiten der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen-Anhalt, Ebendorfer Straße 4 statt. Das ist nicht weit vom Hauptbahnhof entfernt. Die Stiftung (<http://www.st.rosalux.de>) unterstützt uns bei der Durchführung des Treffens. Für die Moderation konnten nicht die Heiligen Drei Könige, sondern **Elisabeth Krüger** und **Martin Neseemann** gewonnen werden. Und sie kommen nicht aus dem Morgenland, sondern aus dem Wendland. Das spricht für Erfahrung im Widerstand. Beide engagieren sich seit Beginn für das „War starts here“-Camp bei uns. Dieses Camp wird im nächsten Jahr vom **25. bis 31. Juli** stattfinden. Das Camp wird wieder einen zentralen Platz in unserem Wirken im kommenden Jahr einnehmen.

Für das Arbeitstreffen wird folgende **Tagesordnung** vorgeschlagen:

- 09 Uhr Vorstellungsrunde
- 09.15 Uhr Unsere Moderatoren stellen sich vor und inspirieren uns mit dem **Impulsreferat: "Atom - Krieg - Flucht"**
- 10.15 Uhr Wie weiter mit der OFFENen HEIDE? Passen Ziel und Methoden zusammen?
- 12.30 Uhr Mittagspause, wie immer als „Mitbringparty“, um die Koordinierung der Dinge für das leibliche Wohl will sich **Edgar Kürschner** kümmern, bitte mit ihm abstimmen, wer was mitbringt
- 13.15 Uhr Der Ostermarsch in Haldensleben als ein Höhepunkt des Jahres „Die Waffen nieder“
- 14.30 Uhr Das „Tagesgeschäft“ mit dem 271. bis 273. Friedensweg

In der Landeshauptstadt Magdeburg wird es am 16. Januar 2016, dem 71. Jahrestag der Zerstörung der Stadt im Zweiten Weltkrieg, wird es ab 12 Uhr wieder eine Meile der Demokratie (<http://www.meile-der-demokratie.de>) geben und je nach Erfordernis weitere Aktionen, wenn sich Leute sehen lassen, die aus der Geschichte nichts gelernt haben.

Der nächste **Ratschlag zur Vorbereitung des Camps** wird am **30. und 31. Januar 2016** in **Magdeburg**, in der BUND-Landesgeschäftsstelle, Olvenstedter Straße 10 stattfinden. Beginn ist am Sonnabend um **12 Uhr**.

Ein weiterer Höhepunkt wird der **Ostermarsch** am **28. März (Ostermontag)** in **Haldensleben** sein.

Beim **20. Sachsen-Anhalt-Tag** vom **08. bis 10. September 2016** in **Sangerhausen** werden wir uns auch sehen lassen.

Euer

Helmut Adolf